

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 7 900 000 in 7 Abteil. zu je M. 1 000 000, u. 1 Abteil à M. 900 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910, VII. Ausgabe, Abteil. 1—5. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1912 ab durch Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. frühestens zum Jahre 1921 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 10 u. 11. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 5 000 000 zu 100.75%. Kurs in Berlin und Halle a. S. mit Anleihe von 1908 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1910, VII. Ausgabe, Abteil. 6—8. M. 2 900 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1914 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) per 1./1. des folgenden Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. vom 1./1. 1923 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Filialer Mitteldeutschen Privat-Bank A.-G.; Berlin: Braun & Co.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank A.-G. sowie deren Niederlass.; Hannover: A. Spiegelberg. Aufgelegt in Berlin im Sept. 1913 M. 2 400 000 zu 94.50%, M. 500 000 sind einem städt. Fonds überwiesen. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 u. von 1910 Abteil. 1—5 zus.notiert. Kurs Ende 1913: In Berlin: 95%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Erlangen.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane bis 1952 je nach Wahl der Stadtgemeinde durch Verl., Künd. oder freih. Ankauf; bis 1911 Verl. u. Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co. Comm.-Ges. a. A., A. E. Wassermann; Erlangen: Joh. Leonh. Hertlein; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. 31./7. 1900 zu 98%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1913: 99, 101.70, 103, 103, 102.70, 102, 101.30, 97.80, 99.80, 100.20, 100.10, 99.40, 97, 94%.

Eschwege.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Ankauf u. vom Sept. 1922 ab durch Verlos. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1923 ab Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Eschwege: Stadthauptkasse, Hess. Bankverein A.-G., J. H. Katzensteins Wwe.; Berlin: M. Schlesinger & Co. Nachf.; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G. Eingeführt in Berlin 5./7. 1911 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1911—1913: —, 98.50, 95.75%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.)

Essen a. d. Ruhr.

Gesamte Stadtschuld 1./4. 1913: M. 81 211 000, Gesamt-Vermögen M. 154 282 000.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1880, IV. Em., anfangs 4%, seit 1895 auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: $1\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Ankauf oder Verl. im Febr. per 1. Juli. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt, letztere auch in Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen; Berlin: Deutsche Bank. Kurs notiert in Essen für IV.—X. Em. zus.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1889, VI. Em. M. 2 500 000 in Stücken à M. 1000, 2000, 5000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: $1\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 30. Juni des folg. Jahres. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt, letztere auch in Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen. Notiert in Essen für IV.—X. Em. zus.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1894, IX. Em. M. 1 900 000 in Stücken à M. 1000, 3000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: $1\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1. Juli bis spätestens 1929. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse. Kurs notiert in Essen für IV.—X. Em. zus. zusammen.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1898, X. Em. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 2000, 5000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Febr. per 1./7. mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs von 1898 bis spätestens 1927; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt 2./4. 1898 M. 2 940 000 zu 100.25% in Berlin, Essen u. Cöln. Kurs in Berlin Ende 1898—99: —%.

Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Em. IV u. V u. seit 1./10. 1913 mit Em. 1901 zus.notiert. Kurs in Berlin Ende 1913: 96.40%. — Ausserdem notiert in Cöln u. Essen für IV.—X. Em. zus.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 8 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1901, XI. Em., I. Abt. M. 4 500 000, in Stücken à M. 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres von dem auf die Ausgabe eines jeden Teiles der Anleihe folg. Etatsjahre ab jährl. mit wenigstens $2\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind die etwaigen Überschüsse aus den für die Erbauung